



stiftung  
naturschutz  
berlin

# play station unplugged



**NATURERFAHRUNGSRÄUME FÜR BERLINER KINDER**



**Ein Heft in Leichter Sprache**



## Was steht in diesem Heft?

- 3 Vorwort
- 3 Was ist ein Natur-Erfahrungs-Raum?
- 4 Warum brauchen wir Natur-Erfahrungs-Räume in großen Städten?
- 5 Viele finden Natur-Erfahrungs-Räume gut
- 6 Was braucht man für einen guten Natur-Erfahrungs-Raum?
- 8 Erster Natur-Erfahrungs-Raum in Berlin
- 9 Mehr Natur-Erfahrungs-Räume für Berlin
- 10 Wo finde ich die neuen Natur-Erfahrungs-Räume
- 11 Wer hat das Heft gemacht?
- 11 Internet-Seiten mit mehr Infos



## Vorwort

Viele Kinder leben heute in großen Städten.  
In den Städten ist wenig Natur.  
Natur sind zum Beispiel Tiere, Bäume, Wiesen  
und Wälder.  
Kinder können in Städten nur wenig in der Natur  
spielen.

Zum Beispiel:

- sich in Büschen verstecken
- im Matsch spielen
- im Gras nach Fröschen und Käfern suchen

Kinder sollen wieder mehr in der Natur spielen.  
Sie sollen ohne Erzieher und Eltern spielen können.  
Sie sollen sich selbst Spiele und Regeln ausdenken.  
Sie sollen so spielen, wie sie es wollen.  
An die Erlebnisse erinnern sie sich ihr ganzes Leben.  
Sie merken sich, wie schön und wichtig die Natur ist.  
Dann schützen die Kinder später die Natur.

## Was ist ein Natur-Erfahrungs-Raum?

In großen Städten gibt es 2 Probleme:

- Es gibt immer weniger Natur in Städten.
- Kinder können wenig in der Natur spielen.

Darum gab es in den 1990er Jahren eine Idee:

Es soll in Städten Plätze geben,  
an denen Kinder in der Natur spielen können.  
Die Plätze heißen: Natur-Erfahrungs-Räume.

In Natur-Erfahrungs-Räumen soll es keine Spiel-Geräte geben.

Die Kinder sollen mit dem spielen, was es in der Natur gibt.

Sie sollen ohne Erzieher und Eltern spielen.

Darum gibt es ein Projekt in Berlin.

Das Projekt heißt: Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin.

Die Stiftung Naturschutz Berlin kümmert sich um das Projekt.





## Warum brauchen wir Natur-Erfahrungsräume in großen Städten?

Es ist wichtig für Kinder, in der Natur zu sein.

Vor 50 Jahren haben Kinder viel draußen in der Natur gespielt. Heute haben Kinder viele Termine und darum wenig Zeit. Sie spielen mehr drinnen als draußen. Sie spielen wenig mit anderen Kindern in der Natur. Darum haben viele Kinder Probleme.

Zum Beispiel:

- Sie können sich nicht gut bewegen.
- Sie lassen sich schnell ablenken.
- Sie sind dick.
- Sie haben Probleme mit ihrer Gesundheit.
- Sie können schlecht mit anderen Kindern reden und spielen.
- Sie wissen wenig über die Natur.

Die Probleme kann man lösen:  
Kinder müssen wieder mehr in der Natur spielen.  
Darum brauchen wir Plätze in der Natur,  
an denen Kinder spielen können.





## Viele finden Natur-Erfahrungs-Räume gut

Auch Forscher sagen:

Es ist wichtig für Kinder ohne Eltern und Erzieher in der Natur zu spielen.

Darum gibt es Natur-Erfahrungs-Räume.

Forscher haben einen Vergleich gemacht:

Wie spielen Kinder in Natur-Erfahrungs-Räumen?

Wie spielen Kinder auf normalen Spiel-Plätzen?

Das haben die Forscher herausgefunden:

Die Kinder im Natur-Erfahrungs-Raum

- spielen mehr mit anderen Kindern als auf einem normalen Spiel-Platz,
- denken sich mehr schwere Spiele aus als auf einem normalen Spiel-Platz,
- beschäftigen sich länger mit einer Sache,
- wissen mehr über Tiere und Pflanzen,
- bauen ihre Spiel-Geräte selbst,
- reden mehr und gern über ihr Spielen in der Natur.

Forscher haben mit Eltern geredet.

Die Eltern finden Natur-Erfahrungs-Räume gut.

Die Eltern wissen: Es ist gut für ihr Kind, wenn das Kind in der Natur spielt.

Natur-Erfahrungs-Räume finden viele gut.

Sie helfen auch dem Natur-Schutz.

Es soll noch mehr Natur-Erfahrungs-Räume geben.

Das steht im Bundes-Natur-Schutz-Gesetz.



## Was braucht man für einen guten Natur-Erfahrungs-Raum?

In den Städten gibt es immer weniger Platz für Natur.

Zum Beispiel für Wälder.

Lange Zeit dachte man: Das ist kein Problem.

Aber heute wissen wir:

Es ist wichtig, dass Kinder in der Natur spielen können.

Darum muss es nun wieder mehr Platz für Natur geben.

Am besten in der Nähe, wo die Kinder wohnen.

So muss ein guter Platz für die Kinder sein:

- Die Kinder müssen auf dem Platz gut spielen können.
- Sie müssen selbst den Platz gestalten können.
- Sie müssen verschiedene Dinge ausprobieren können.
- Der Platz muss groß sein.  
Die Kinder sollen gut zusammen spielen können.  
Aber die Kinder müssen auch für sich sein können.
- Der Platz muss schön wild und bunt aussehen.

Man kann auch einen leeren Platz zum Natur-Erfahrungs-Raum machen.

Man kann zum Beispiel:

- Blumen und Bäume anpflanzen.
- Hügel aus Sand machen.
- einen See oder einen Teich bauen.





Natur-Erfahrungs-Räume sind vor allem für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren.  
Aber auch Jugendliche und Erwachsene sind willkommen.  
Die Kinder sollen mitplanen und mitgestalten, wie ein Natur-Erfahrungs-Raum aussehen soll.  
Gärtner sollen Natur-Erfahrungs-Räume nicht pflegen.  
Zum Beispiel: Keiner soll den Rasen mähen.  
Aber die Natur-Erfahrungs-Räume sollen sicher für Kinder sein.

Es gibt nur 2 Angebote im Natur-Erfahrungs-Raum, bei dem Erzieher bei den Kindern sind:

- Bei Spielen zum Kennenlernen.
- Einige Kinder haben vielleicht Angst in der Natur.

Dann hilft ein Erzieher, dass die Angst vorbeigeht.  
Ansonsten soll es im Natur-Erfahrungs-Raum keine Erzieher oder Lehrer für die Kinder geben.



## Erster Natur-Erfahrungs-Raum in Berlin

Der erste Natur-Erfahrungs-Raum in Berlin ist im Park auf dem Gleisdreieck. Es gibt ihn seit Juni 2009.

Bürger aus Berlin hatten die Idee.

Kinder aus Berlin haben überlegt, wie der Natur-Erfahrungs-Raum sein soll.

Die Firma Grün Berlin hat den Natur-Erfahrungs-Raum gebaut.

Kinder haben dabei geholfen.

Der Natur-Erfahrungs-Raum ist so groß wie ein halbes Fußball-Feld.

In dem Natur-Erfahrungs-Raum gibt es:

- Hügel
- Wasser
- Obst-Bäume und Beeren-Sträucher
- große Steine
- Äste und Stöcke

Grundschul-Kinder kommen besonders gern.







## Mehr Natur-Erfahrungsräume in Berlin

In den Jahren 2011 und 2012:

Die Stiftung Naturschutz Berlin hat ein Projekt angefangen.

Das Projekt heißt: Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin.

Die Stiftung hat für das Projekt Geld vom Staat bekommen.

Am Anfang vom Projekt gab es die Fragen:

Was sind gute Plätze für Natur-Erfahrungsräume?

Wo sind gute Plätze für Natur-Erfahrungsräume?

Dann hat man 3 Plätze für Natur-Erfahrungsräume in Berlin gefunden:

- im Bezirk Marzahn-Hellersdorf
- im Bezirk Spandau
- im Bezirk Pankow

Im August 2015 hat man die 3 Natur-Erfahrungsräume fertig gemacht.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde begleitet das Projekt.

Die Hochschule will zum Beispiel wissen:

- Wie macht man am besten einen Natur-Erfahrungs-Raum?
- Ist das gut für die Menschen und die Natur?
- Wie teuer ist ein Natur-Erfahrungs-Raum?
- Lernen Kinder so mehr über die Natur?

Das Wissen hilft dann anderen Städten,

die einen Natur-Erfahrungs-Raum bauen wollen.





Hier können alle Kinder spielen.  
Sie müssen dafür nicht bezahlen.

## Wie finde ich die neuen Natur-Erfahrungs-Räume?

### Wilde Welt am Spieroweg

Es gibt verschiedene Obst-Bäume, Nuss-Bäume, Büsche und Blumen.  
Die Kinder können das Obst von den Bäumen holen.  
Das Obst und die Nüsse kann jeder essen.  
Die Kinder können auch auf einem Hügel aus Sand oder im Matsch toben.

Adresse	Cosmarweg/Ecke Spieroweg, 13591 Berlin
Ansprech-Partner und Gruppen-Anmeldung	Robert Welzel vom Verein Staakkato Kinder und Jugend
Telefon-Nummer	0151 15 35 38 92

### Wilde Welt an der Moorwiese

Hier gibt es Wald, aber auch große Wiesen zum Spielen.  
Die Kinder können Dinge aus Holz bauen.  
Oder auf einen Hügel aus Lehm klettern.  
In der Nähe ist ein Abenteuer-Spielplatz und viel Platz zum Spielen.  
Darum kommen Kinder sehr gern zur Moorwiese.

Adresse	Wiltbergstr. 29a, 13125 Berlin-Buch
Ansprech-Partner und Gruppen-Anmeldung	Martyn Sorge und Julia Obert vom Verein Spielkultur Berlin Buch
Telefon-Nummer	0157 85 33 88 86
E-Mail-Adresse	NER@Spielkultur-Buch.de

### Wilde Welt am Kienberg

Es gibt einen steilen Berg und sehr viel Wald.  
Darum gibt es viele Äste und Stöcke zum Spielen.  
Damit können die Kinder zum Beispiel Höhlen und kleine Hütten bauen.  
Die Kinder können hier gut ohne Erwachsene spielen.

Adresse	Kienberg, 12685 Berlin-Marzahn
Ansprech-Partner und Gruppen-Anmeldung	Leonie Rhode von der Firma INU gGmbH
Telefon-Nummer	0178 127 25 44
E-Mail-Adresse	NER@INU-Berlin.de

# Wer hat das Heft gemacht?

## Natur-Erfahrungs-Räume für Berliner Kinder

Die Stiftung Naturschutz Berlin bekommt Geld von:

- Bundes-Amt für Natur-Schutz
- Bundes-Ministerium für Umwelt, Natur-Schutz und nukleare Sicherheit
- Bezirk Pankow
- Senats-Verwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin

Der Landes-Beauftragte für Natur-Schutz und Landschafts-Pflege Berlin unterstützt die Stiftung.

Die Stiftung Naturschutz Berlin hat das Heft gemacht. Im Vorstand von der Stiftung Naturschutz Berlin sind:

- Annette Nawrath. Sie ist die Vorsitzende.
- Reinhard Schubert. Er ist der stellvertretende Vorsitzende.
- Dr. Sylvia Ortmann.

Holger Wonneberg ist der Chef von der Stiftung Naturschutz Berlin.

Adresse:

Potsdamer Str. 68  
10785 Berlin

Telefon-Nummer: 030 26 39 40

Fax-Nummer: 030 261 52 77

E-Mail-Adresse: mail@stiftung-naturschutz.de

Internet-Seite: www.stiftung-naturschutz.de

Irma Stopka hat den Text geschrieben.

Sie ist die Leiterin vom Projekt:

Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin.

Der Text in Leichter Sprache ist vom:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2018.

Heidrun Grüttner hat am Text mitgearbeitet.

Camilla Hoffmann hat das Heft gestaltet und Fotos gemacht.

Das Foto auf Seite 8 ist von Lichtschwärmer

Logo Leichte Sprache: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Heft ist vom August 2018.

Das Papier für das Heft ist aus Altpapier.

Darum ist es gut für die Natur.



Auf diesen Internet-Seiten finden Sie mehr Infos.

Aber die Infos sind nicht in Leichter Sprache.

Infos zu Natur-Erfahrungs-Räumen

Arbeitskreis Städtische

Naturerfahrungsräume:

[www.naturerfahrungsraum.de](http://www.naturerfahrungsraum.de)

Abschluss-Bericht vom Projekt Natur-Erfahrungs-Räume in Großstädten:

[https://www.stiftung-naturschutz.de/fileadmin/img/bilder/05\\_Unsere\\_Projekte/04\\_NER/PDF/NER\\_Abschlussbericht.pdf](https://www.stiftung-naturschutz.de/fileadmin/img/bilder/05_Unsere_Projekte/04_NER/PDF/NER_Abschlussbericht.pdf)

Heft: Wasser und Natur erleben

[https://lfu.rlp.de/fileadmin/lfu/Naturschutz/Dokumente/Wasser\\_und\\_Natur\\_erleben.pdf](https://lfu.rlp.de/fileadmin/lfu/Naturschutz/Dokumente/Wasser_und_Natur_erleben.pdf)

Heft: Kinder und Natur in der Stadt

[www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/service/skript230.pdf](http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/service/skript230.pdf)

Infos zu Kind, Natur und Gesundheit

Bericht: Wildnis wagen, Kinder brauchen mehr Natur

<http://www.wildnisschule-waldkauz.de/index.php>

Bericht: Kinder, raus in die Natur

[www.geo.de/GEO/natur/oekologie/kinder-raus-in-dienatur-64781.html?p=1](http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/kinder-raus-in-dienatur-64781.html?p=1)

Bericht: Wie wirken Natur und Landschaft auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität?

<https://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/ina/vortraege/2011/2011-Naturbewusstsein-Gebhard.pdf>

Bericht: Warum ist Natur wichtig für Kinder  
[www.kindergartenpaedagogik.de/1740.html](http://www.kindergartenpaedagogik.de/1740.html)

Fördertitel E+E-Vorhaben

<https://www.bfn.de/foerderung/e-e-vorhaben.html>

